



# LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

**4** 2019

**VORGEMERKT:**

In der Zeit von 24.12.2019 bis 02.01.2020  
bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.



# INHALT

## AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser .....	3
Licht und Klang im Laubengang .....	4 - 5
Schüler gestalten unsere Bauhausstadt .....	6
Ein neues Gesicht! .....	7

## BAUGESCHEHEN

Unsere Baumaßnahmen für das Jahr 2020 .....	8 - 9
Baustellenreport Neubau Flössergasse 49 + 51 - Teil 3 .....	10
Interessante Zeitreise .....	11

## WISSENSWERTES

Sie wurden gefragt und haben entschieden! .....	12
Horst Bäumchen - Der Keller ist kein Sperrmüllplatz! .....	13
Kamera überwacht nicht die Straße ....	14 - 15
Herzlich willkommen, kleine Erdenbürger!..	16 - 17
Wir stellen Vereine vor: Karnevalsgesellschaft GELB/ROT .....	18 - 19
Weihnachtsbaumentsorgung .....	19

## SERVICE

Kinderseite - Hallo Kinder .....	20
Wissensquiz .....	21
Geburtstagsgrüße .....	21

## VERANSTALTUNGEN/RÜCKBLICK

Veranstaltungskalender .....	22
Kinderfest - Die große weite Welt .....	23
28. Kurt Weill Fest: Was sind Grenzen? .....	24
Weihnachtszeit ist die schönste Zeit .....	25

# IMPRESSUM

### Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG  
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340/260 22-0

### Layout/Satz/Druck:

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

**Fotos:** Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,  
Adobe Stock, FreeDesignFile, Thomas Ruttke

**Redaktionsschluss:** 18.11.2019



## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

ein spannendes und aufregendes Jahr liegt hinter der Stadt Dessau-Roßlau. Das Bauhaus Jubiläum hat unsere Stadt über ihre Grenzen hinaus strahlen lassen. Wir können alle nur hoffen, dass die positive Stimmung und die Aufmerksamkeit der Touristen auf unsere Stadt auch nach dem Jubiläum anhalten.

Auch unsere Genossenschaft war mit ihrer UNESCO Welterbestätte Bauhaus, den Laubenganghäusern, vertreten. 10 Jahre nach Gründung des Bauhauses in Weimar sind die ersten Häuser in der Mittelbreite und Peterholzstraße fertiggestellt worden. Dieses Jubiläum wollten wir gemeinsam am 21.09.2019 mit unseren Mietern der Laubenganghäuser feiern. Ein fantastischer Abend mit Licht und Klang im Laubengang, aber auch die Ankündigung der Staatskanzlei und des Ministeriums für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt über eine erhebliche Förderung zur zukunftsgerichteten Modernisierung wird uns in positiver Erinnerung bleiben.

Auch unser Geschäftsjahr 2019 war ein spannendes und erfolgreiches. Im Umfeld wachsender Konkurrenz und weiter rückläufiger Einwohnerzahlen in Dessau konnten wir uns erneut, dank unserer engagierten Mitarbeiter, auf dem Wohnungsmarkt sehr gut behaupten. Unser niedriger Leerstand wird sich zum Jahresende 2019 auf dem Niveau des Vorjahres (ca. 4%) bewegen. Im Umfeld eines durchschnittlichen Leerstandes in Dessau von ca. 14 % sehen wir uns mit unserer Strategie der zielgerichteten Modernisierung auf dem richtigen Weg. Die Einnahmesituation der Genossenschaft konnte leicht verbessert werden und unser anspruchsvolles Investitionsprogramm konnte trotz Engpässen bei den Handwerksunternehmen und steigender Preise in gewohnter Qualität und Termintreue umgesetzt werden.

Die Planungen für das Jahr 2020 laufen bereits auf Hochtouren. Auch im kommenden Jahr werden wir nicht nachlassen

Ihre Wohnqualität zu verbessern. Ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren wird das Wohngebiet Am Leipziger Tor sein. Konkrete Planungen liegen bereits für die Pestalozzistraße 1 und 20 vor. Aufzüge, neue Balkone, die Fassadengestaltung und die Wohnumfeldverbesserung liegen hierbei im Fokus. Für die Bauhofstraße erarbeiten wir gerade ein Zukunftskonzept. Klar ist, dass wir das Wohnhaus gegenüber dem Sportbad langfristig erhalten wollen und deshalb schrittweise modernisieren möchten. Wie gewohnt, werden wir unsere Mieter rechtzeitig und umfänglich informieren.

Mit viel Freude haben wir Ihre rege Beteiligung und die Ergebnisse zum „Mietervoting“ zur Kenntnis genommen. Wir sehen darin eine Bestätigung unseres individuellen, unverwechselbaren Modernisierungsprogramms. Sie können sicher sein, auch in Zukunft werden wir in dieser Qualität weiter gestalten.

Jetzt bitten wir Sie, das vorliegende letzte Magazin für 2019 zu lesen und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Auch für das bevorstehende Fest sowie für den Jahreswechsel wünschen der Vorstand, Nicky Meißner und Matthias Kunz, auch im Namen des gesamten Aufsichtsrates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Nicky Meißner

Matthias Kunz

## LICHT UND KLANG IM LAUBENGANG

von der Agentur **3undzwanzig**,  
Marco Henze

### Stimmungsvolles Jubiläums- und Dankeschönkonzert in der Peterholzstraße

Die Peterholzstraße 40 wurde am Abend des 21. September zum Freiluft-Konzertsaal. Unter der Überschrift „Licht und Klang im Laubengang“ hatte die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG die Bewohner der Laubenganghäuser, weitere Genossenschaftsmitglieder sowie ausgewählte Ehrengäste zu einem besonderen Erlebnis eingeladen. Anlässe gab es dafür gleich mehrere, wie Nicky Meißner, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft, in seinen Begrüßungsworten an die rund 200 Gäste betonte: „Seit der Ernennung der Laubenganghäuser zum UNESCO-Weltkulturerbe im Juli 2017 haben die Besucherzahlen spürbar zugenommen. Sie als Bewohner ersetzen seitdem teilweise die sehr ausgelasteten Gästeführer, sie öffnen sogar ihre eigenen Türen für Touristen und begrüßen die Gäste mit einem Lächeln. Das ist alles andere als selbstverständlich – und dafür möchten wir Ihnen mit der heutigen Veranstaltung danken!“

Einen weiteren, nicht weniger bedeutsamen, Anlass für das Konzerterlebnis gaben die Laubenganghäuser selbst. Als erstes großes Bauprojekt der durch den neuen Direktor Hannes Meyer gegründeten Bauabteilung des Bauhauses entstanden, konnte das erste der fünf Dessauer Laubenganghäuser im Jahr 1929, also vor genau 90 Jahren, eingeweiht werden. Seit ihrer Errichtung befinden sie sich in Genossenschaftshand, ununterbrochen und über alle Gesellschaftsordnungen hinweg. Auch das ist wohl

ein Alleinstellungsmerkmal der Baudenkmale im Süden Dessaus.

Grüße des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff überbrachte am Konzertabend Felix Meister vom Kulturministerium Sachsen-Anhalt. Leider habe er es nicht persönlich geschafft, werde seinen Besuch im kommenden Quartal aber nachholen, so Meister, in dessen Aufgabenbereich die Bewahrung und auch Hinzugewinnung der sachsen-anhaltischen UNESCO-Stätten fällt. Der Welterbetitel sei die höchste Auszeichnung, die ein Baudenkmal auf der Welt bekommen könne. „Und niemand sorgt für den langfristigen Erhalt eines Baudenkmal so gut, wie der, der es nutzt“, betonte er an die Genossenschaftsmitglieder gerichtet. Die Auszeichnung sei aber auch mit der Aufgabe verbunden, den Zustand der Häuser zum Zeitpunkt ihrer Errichtung so weit wie möglich wiederherzustellen. Er sei jedoch zuversichtlich, dass bereits im kommenden Jahr die Sanierung des ersten Laubenganghauses beginnen könne. Zum Wohle des Welterbes und der Menschen, die in ihm wohnen.

Das Bauhauserbe stand ebenfalls im Zentrum des Programms von „Licht und Klang im Laubengang“. Ideengeberin des Konzertes war die gebürtige Dessauerin Susanne Stock, die gemeinsam mit ihrem musikalischen Partner Georg Wettin auch den ersten Programmteil unter dem Titel „bauhaus polyphon“ gestaltete. Bachs „Kunst der Fuge“ adaptierten sie dabei ebenso für Klarinette und Akkordeon, wie nur selten zu hörende Kompositionen des vor allem als Maler berühmten Bauhausmeisters Lyonel Feininger, weitere Stücke der Bauhauszeit sowie eigens für das Duo Stock/Wettin komponierte, zeitgenössische Titel. Ein

gleichsam spannendes wie anspruchsvolles Klangerlebnis, das mit Eintritt der Dämmerung durch eine atmosphärische Lichtinstallation umrahmt wurde. Vor dem zweiten Programmteil hatten die Gäste Gelegenheit, im Laubenganghaus die im Originalzustand bewahrte Bauhauswohnung sowie die für heutige Ansprüche gestaltete Musterwohnung zu besichtigen. Ein Angebot, das so großen Zuspruch fand, dass sich der weitere Zeitplan um einige Minuten nach hinten verschob.

Doch das Warten sollte sich lohnen, denn mit Auszügen aus ihrem Programm „Walter Gropius meets Marlene Dietrich“ sorgten die Dessauerin Heike Huth und ihre beiden Musikerkollegen sehr schnell für Begeisterung und ein mitsingendes Publikum. Ergänzt wurden die Klassiker aus „Der blaue Engel“ und Hits wie „Lili Marleen“, unter die sich aber auch Kurt Weills „Septembersong“ und die „Moritat von Mackie Messer“ mischten, durch kleine Anekdoten aus dem Leben Diet-



Fotoquelle: 3undzwanzig, Hartmut Bösenner



Fotoquelle: 3undzwanzig, Hartmut Bösener

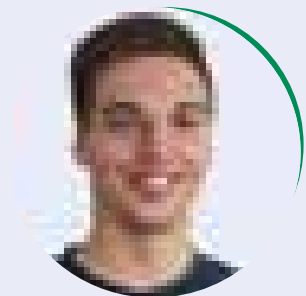
richs, die als Jugendliche einige Zeit in Dessau verbrachte. Lautstarken Applaus und „Zugabe“-Rufe gab es dafür nicht nur von den offiziellen Plätzen, sondern auch von den „Zaungästen“, die rings um das Laubenganghaus von ihren Vorgärten aus die komplette Veranstaltung mitverfolgten. Trotz mit zunehmender Stunde deutlich sinkender Temperaturen blieben fast alle Besucher bis zum offiziellen Ende des besonderen Konzertabends. Und einige sogar noch etwas länger – schließlich war mit verschiedensten Snacks und einem umfangreichen Getränkeangebot auch für das leibliche Wohl gesorgt. Erhältlich war alles für einen symbolischen Euro, der zudem noch mit einem guten Zweck verbunden war: Sämtliche Einnahmen des Abends kommen dem Kreis der Freunde des Bauhauses e.V. zugute. Dass die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG mit „Licht und Klang im Laubengang“ ganz offensichtlich den Geschmack ihrer Mitglieder und Gäste getroffen hat, beweist vielleicht eines

am besten: Kaum war der letzte Ton verklungen, wurde Nicky Meißner wiederholt gefragt, ob es denn eine Fortsetzung geben würde. Und auch wenn diese bis zum Abend des 21. September nicht

geplant war, ist das einzigartige Zusammenspiel aus UNESCO-geschützter Architektur, Musik und Licht für eine einmalige Veranstaltung eigentlich ja auch viel zu schade.



## SCHÜLER GESTALTEN UNSERE BAUHAUSSTADT



von Philip-Lucas Kaddatz

Hallo, mein Name ist Philip-Lucas Kaddatz, ich bin 19 Jahre und habe im August dieses Jahres meine Ausbildung bei unserer Genossenschaft begonnen. In diesem Artikel geht es aber nicht um mich - zu mir erfahren Sie mehr im Magazin 1/2020 -, sondern um die Wolframsdorffstraße 17 - 37 in Dessau-Nord. Für diese beiden Wohnblöcke ist der Abbruch vorgesehen, woraufhin Neubauten an diesem Ort entstehen sollen.

Die Gestaltung der Gebäude erfolgt allerdings nicht durch einen Architekten allein, sondern unter Einbezug des Kunst- und Architekturkurses des Gymnasiums Philanthropinum. Warum? Fest stand nach der Verleihung des Architekturpreises der Bauhausstadt Dessau für die Gropiusallee 53 - 55 a, dass die 3.000 Euro Preisgeld nicht einfach zwischen der Wohnungsgenossenschaft und dem Architekturbüro Heide & von Beckerath aufgeteilt werden sollen. Es soll vielmehr einem guten Zweck dienen. Und auch der Architekt Tim Heide war von der Idee begeistert. Durch das große Engagement motivierter Lehrer und der Identifikation der Schüler mit der Stadt Dessau, was man u. a. bei der Eröffnung des Bauhausmuseums erleben konnte, fiel die Wahl auf diese Schule.

Nach einer kurzen Kontaktaufnahme entschied sich unser Vorstand, Herr Nicky Meißner, mit der Kunstlehrerin Frau Annette Köthke eine Rundfahrt durch Dessau zu machen, bei welcher er ihr verschiedene Bestände unseres Unternehmens vorstellte. Bei der Besichtigung der eher kalten und grauen Wolframsdorffstraße 17 - 37 fiel sofort der doch eigentlich günstige und interessante Standort ins Auge. Die Gebäude liegen sehr zentral, umgeben von Grün

und in einer Gegend, in der Alt und Neu aufeinandertreffen - die Gebäude des Gründerzeitviertels und die Modernen und Sanierten unserer Genossenschaft. Im gleichen Atemzug wurde ich in die Ideen eingeweiht. Ich sollte eine Aufgabenstellung für die Schüler entwickeln und durfte zusammen mit Herrn Nicky Meißner den Kunstkurs der 12. Klasse bei Frau Annette Köthke Mitte Oktober besuchen.

Für mich etwas Besonderes, da ich nicht nur meine ehemalige Schule besuchte, an der ich letztes Jahr mein Abitur abschloss, sondern auch meine ehemalige Kunstlehrerin wiedersah, bei welcher ich ebenfalls die Themen Architektur und Design in der Oberstufe unterrichtet bekam. Nachdem Herr Nicky Meißner unsere Wohnungsgenossenschaft kurz vorstellte, zeigte er den Schülern Fotos einiger unserer Wohngebäude und schilderte letzten Endes die Aufgabe.

Die Klasse soll einen Entwurf einer Außenansicht für eine Neubebauung der Wolframsdorffstraße 17 - 37 und des umliegenden Geländes gestalten. Dabei gilt es auf Vieles zu achten, z.B. auf die Parkplatzsituation, auf Fahrradstellplätze oder auf später anzulegende Grünflächen. Die neuen Gebäude sollen sich in die Umgebung eingliedern und nach historischem Vorbild eine Belebung des Umfeldes herbeiführen und nicht, so wie im jetzigen Zustand, die Straße abschneiden.

**>> Bis Februar 2020  
haben die Schüler  
Zeit, die Entwürfe zu  
entwickeln.**

Anschließend entscheidet eine Jury, bestehend aus Herrn Nicky Meißner, Herrn Tim Heide, einem Vertreter des Gestaltungsbeirates, einem Vertreter des Stadtplanungsamtes und mir, welches Konzept am treffendsten ist.

Die drei besten Schüler erhalten jeweils einen Gutschein. Außerdem erhält der Förderverein „Freunde des Gymnasiums Philanthropinum zu Dessau e.V.“ die 3.000 Euro aus dem Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau. Über die bes-



ten Ideen werde ich in der 2. Ausgabe unseres Magazins im Jahr 2020 berichten.





## EIN NEUES GESICHT!



von **Nancy Gradel**

Am 30.09.2019 haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Kerstin Gäbler verabschiedet.

Wir wünschen Frau Gäbler in ihrer neuen Heimat alles erdenklich Gute und viel Glück beim Neuanfang.

Ab dem 01.10.2019 ist für den Bereich Dessau-Süd und Dessau-Nord Ihre neue

Ansprechpartnerin Frau Antonia Scheffler. Einige von Ihnen werden sie sicherlich schon kennengelernt haben.

Wir wünschen Frau Scheffler viel Glück für ihren Start in das neue berufliche Abenteuer.



## UNSERE BAUMASSNAHMEN FÜR DAS JAHR 2020



von Michael Wermter

Auch im Jahr 2020 beträgt das geplante Volumen der Baumaßnahmen ca. 11 Millionen Euro und ist damit auf dem Stand von 2019.

Der größte Teil der finanziellen Mittel wird in die Bestandsgebäude investiert. Ein großes Projekt wird die Fortführung der intensiven Sanierung der beiden Gebäude Pestalozzistraße 1 und 20 sein. Diese werden in den kommenden Monaten aufwendig saniert. Sie erhalten jeweils einen Aufzug, neue Balkone sowie eine malermäßige Überarbeitung und Gestaltung der Fassade.

Ein weiteres Großprojekt befindet sich in der Bauhaussiedlung Törten. Unser Laubenganghaus in der Peterholzstraße 48 soll umfassend saniert werden. Wir haben bereits positive Zeichen für die beantragten Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt erhalten. Daher hoffen wir, dass es nun im dritten und vierten

Quartal des nächsten Jahres mit den Arbeiten am Gebäude losgehen kann. Davor ist jedoch noch ein aufwendiges Planungs- und Genehmigungsverfahren erforderlich.

Das Thema Haustechnik wird wieder ein Schwerpunktthema im kommenden Jahr werden.

Bereits jetzt haben die Planungen zur Sanierung der Heizung und Sanitäranlagen in unserem Gebäude in der Bauhofstraße 15 bis 25 begonnen. Im nächsten Jahr werden dann die Kellerinstallation sowie die ersten Stränge erneuert und im Folgejahr fortgeführt. Dann wird auch die Fassade gedämmt und modern gestaltet sowie die Eingangstreppe und Balkone aufwendig saniert.

Auch unsere Aufzugsanlagen bedürfen weiterer Aufmerksamkeit. Nachdem wir in den vergangenen Jahren für mehrere hunderttausend Euro die Aufzüge unserer drei Hochhäuser grundhaft saniert haben, geht es in den folgenden Jahren im Bereich der Ellerbreite 19 bis 27 weiter. Nicht nur die Aufzugstechnik muss dringend überarbeitet werden, auch die Aufzugsschächte aus Glas sollen überarbeitet und auf den Stand der Zeit gebracht werden. Im Bereich der Neubauten wird das Projekt in der Flössergasse 49 und 51 im nächsten Jahr an die neuen Mieter übergeben. Außerdem werden für die kommenden Neubaupro-

jekte erste Planungen und Vorbereitungen angeschoben werden. Neben den genannten Großprojekten werden wir







Erster Entwurf Pestalozzistraße 1



Natürlich werden auch wieder ausreichend Mittel für die Wohnungsmodernisierung vor Neubezug zu Verfügung gestellt, um weiteren hochwertigen Wohnraum in unseren Bestandsgebäuden zu schaffen.



auch weiterhin in zahlreichen kleineren Maßnahmen unseren Bestand aufwerten. So können unsere Mieter auch weiterhin eine Badsanierung oder auch kleinere Modernisierungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung beantragen.

## BAUSTELLENREPORT NEUBAU FLÖSSERGASSE 49 + 51 – TEIL 3



von Michael Wermter

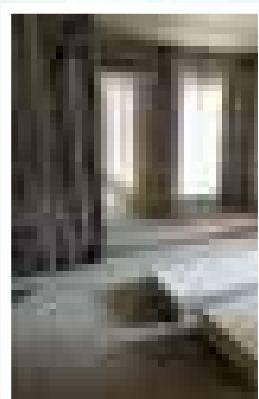
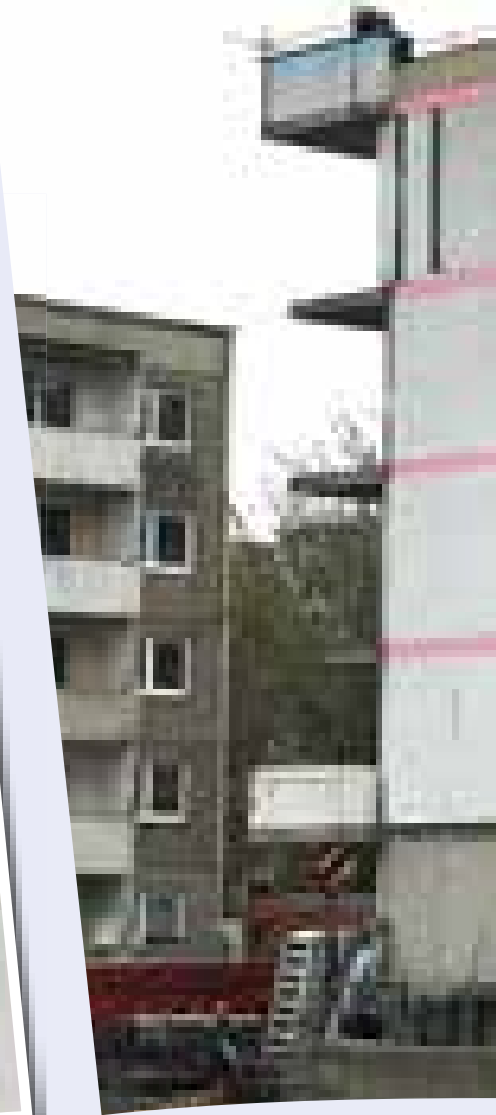
Eine weitere wichtige Etappe ist geschafft. Das Gebäude ist zum größten Teil für den Winter fit.

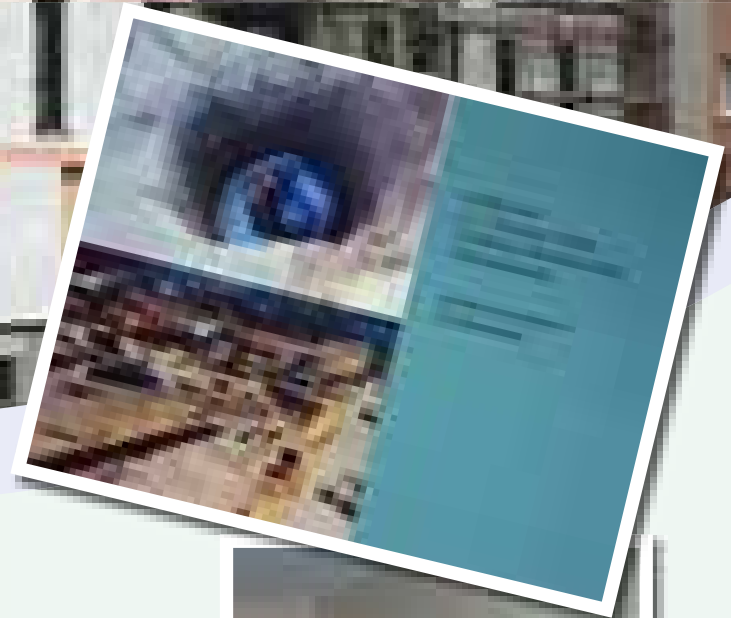
Im Bereich des Hauseingangs 51 laufen die letzten Rohbauarbeiten im 6. OG. Die Fenster sind bereits eingebaut und ein Großteil der Fassade ist schon wärmegeklämt. Auch das Dach des Gebäudes 49 ist komplett geklämt und abgedichtet. Im September hat die DVV planmäßig die Hausanschlussstation eingebaut. Seit Ende Oktober ist sie funktionsbereit und versorgt den Neubau mit Wärme. Somit kann nun der Winter kommen und wir können mit den Ausbaugewerken im Inneren auch bei Frost ungehindert weiterarbeiten.

Auch hier wimmeln die Handwerker in allen Etagen. Die Rohinstallation der Haustechnik ist im Eingang 49 abgeschlossen und konzentriert sich gerade auf den Eingang 51. Der Trockenbauer und der Putzer haben im Haus 49 begonnen, ihre Arbeit aufzunehmen. Alles wird vorbereitet, um Anfang 2020 mit dem Estrich beginnen zu können.

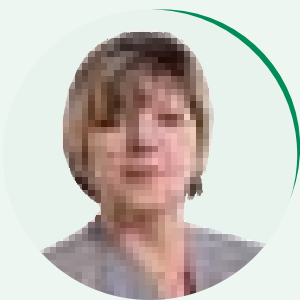
Für die Tiefgarage wird der Rohbau planmäßig bis Anfang 2020 fertiggestellt sein. Im zeitigen Frühjahr werden dann die Technik und der Pflasterbelag eingebaut werden.

Im Bereich der Planung werden derzeit die letzten Arbeitsschritte vorbereitet. Dies betrifft die Gestaltung der Außenanlagen sowie der Hauseingänge. Die Bewässerungsanlage muss abgestimmt und ausgeschrieben werden. Besonders wichtig ist uns auch die Auswahl von geeigneten und ansprechenden Pflanzen. Die finale Bemusterung wird dann allerdings erst im Frühjahr zum Beginn der neuen Vegetationsperiode erfolgen.





## INTERESSANTE ZEITREISE



von Siegrun Oppermann

Dass im Bereich Flössergasse gebaut wird, ist sicher den meisten Mietern schon bekannt. Doch was sich in diesem Bereich unter der Erde befand, ist schon eine kleine Sensation.

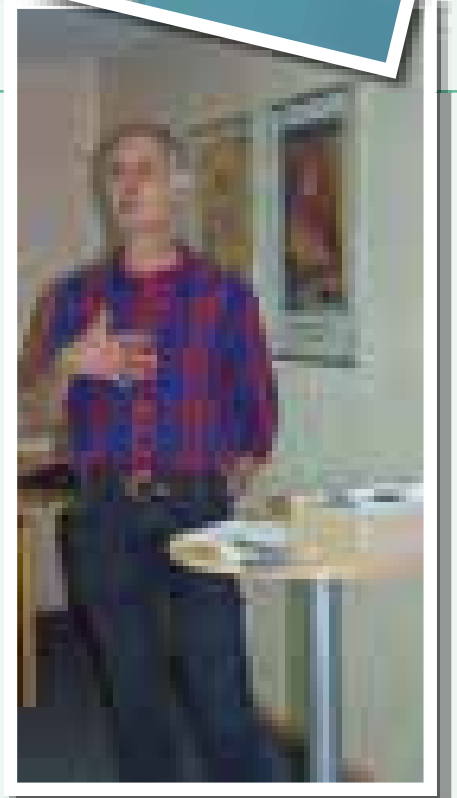
Am 17.10.2019 konnten wir hierzu mehr durch den Grabungsleiter Herrn Ulf Petzschmann erfahren. Ca. 40 Interessierte nahmen unsere Einladung an und

folgten dem mehr als gespannten Vortrag. Mehr als 32.600 Fundstücke sind das Ergebnis der Ausgrabung.

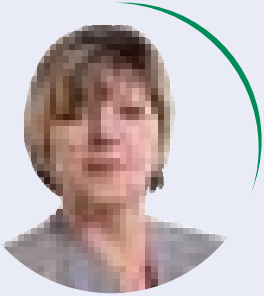
Mit der Grabung bis zu einer Tiefe von ca. 2 m ging es auch in der Zeit einen großen Schritt in die Vergangenheit. Hier in der Muldvorstadt ging man unter anderem der Töpferei nach. So erklären sich auch die vielen keramischen Funde. Aber auch sieben Brunnen, vier Öfen und drei Erdkeller wurden freigelegt.

Und auch die Zerstörung im 30-jährigen Krieg kann an Hand der Grabungsergebnisse dargestellt werden. Die Zerstörung war so groß, dass es fast 100 Jahre gedauert hatte bis wieder die Anzahl von ca. 200 Häusern, welche vorher vorhanden waren, aufgebaut waren.

Es bleibt zu wünschen, dass ein Teil der Funde in einer Ausstellung allen zugänglich gemacht werden.



## SIE WURDEN GEFRAGT UND HABEN ENTSCHIEDEN!

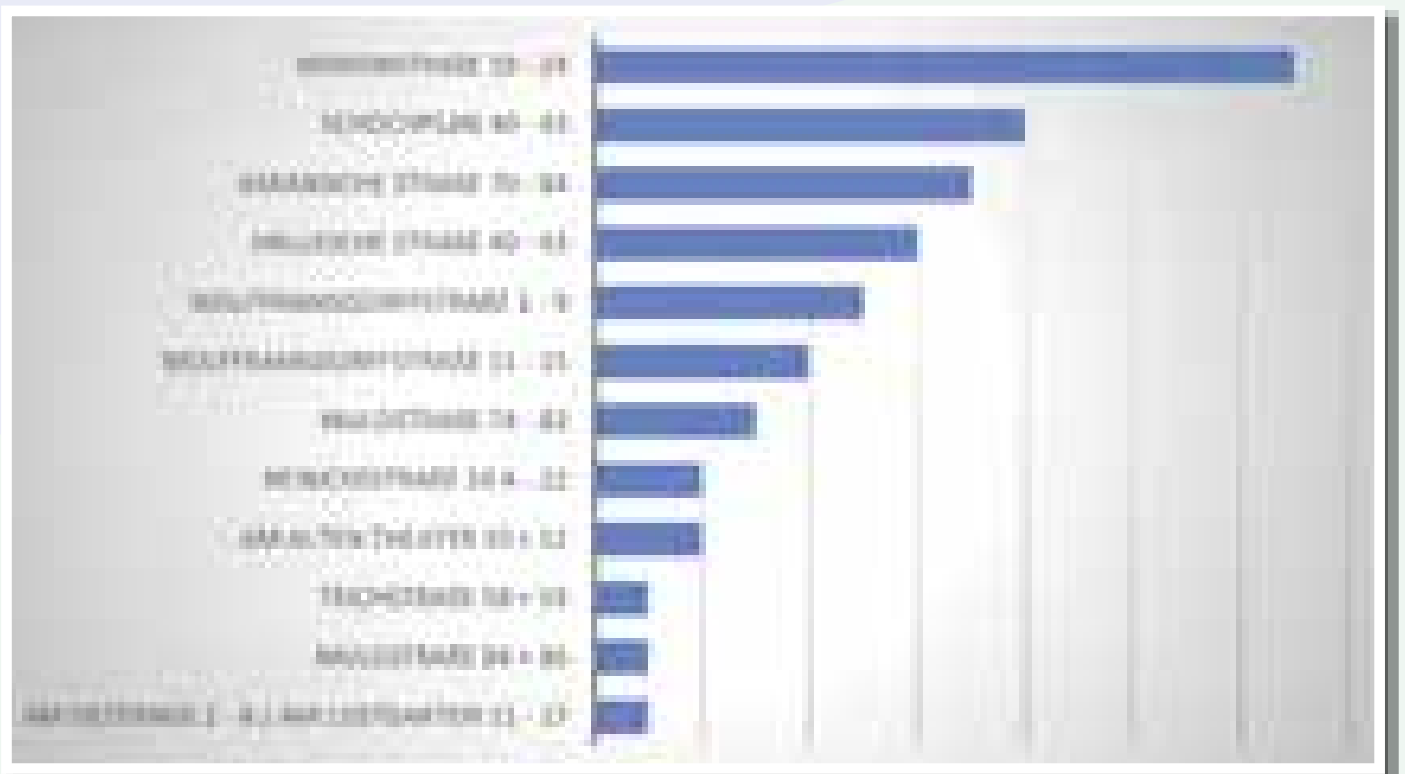


von Siegrun Oppermann

Im letzten Magazin haben wir Sie gefragt, welches Modernisierungsbauvorhaben Ihnen am besten gefällt. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken. Die Teilnahme hat unsere Erwartungen übertroffen. Unser jüngstes Bauvorhaben in der Marienstraße 19–24 erhielt fast 25 % der Stimmen und ist somit der Sieger, gefolgt vom Bauvorhaben am Schochplan 40–43 mit 15 % und der Askanischen Straße 70–84 mit über 13 %.

➤ **Übrigens haben alle Bauvorhaben Ihre Zustimmung gefunden und wurden durch Sie gewählt.**

Die Gewinner wurden benachrichtigt und erhielten Gutscheine von 100 Euro, 10 Euro oder einen Kinogutschein.





## HORST BÄUMCHEN – DER KELLER IST KEIN SPERRMÜLLPLATZ!



### von Horst Bäumchen

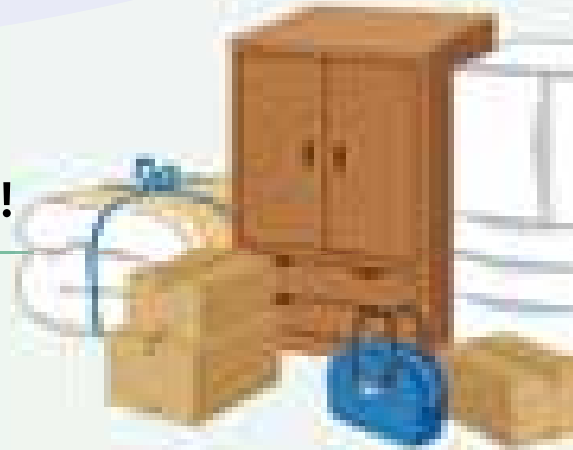
Mann, wo ist das Jahr geblieben, schon wieder Dezember und Weihnachten steht vor der Tür.

In meinen Gärten habe ich alles winterfest gemacht. Die Dahlien sind aus der Erde geholt und mit nach Hause gekommen. In meinem Mieterkeller werden die Knollen nun auf das Frühjahr warten.

Dabei habe ich festgestellt, dass der Keller ein wenig das Stiefkind von uns Mietern ist. Gerne stellen wir hier Sachen ab, die wir eigentlich nicht mehr brauchen. Nur mein Nachbar hat sich in seinem Keller eine kleine Werkstatt eingerichtet und bastelt gerne. Finde ich prima.

Schade ist nur, dass in unseren Kellergängen, unter der Treppe oder in der Kellerecke immer wieder Sachen abgelegt werden, die plötzlich keinem mehr gehören.

Letzte Woche hat mein Freund der Hauswart einen Aushang an die Infotafel gemacht und um Beräumung der Kellergänge gebeten, da sonst die Beräumung von ihm beauftragt wird. Einiges wurde durch meine Nachbarn beräumt, doch

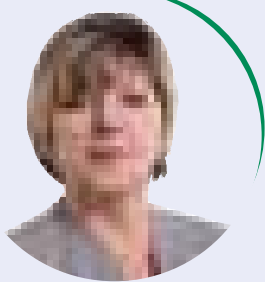


es sind Sperrmüll und zwei Fahrradleichen übriggeblieben.

Nächste Woche erfolgt nun die Beräumung, finde ich ja gut, doch was ist mit den Entsorgungskosten? Die Kosten tragen wir Mieter!

Morgen gehe ich noch mal durch das Haus und befrage meine Nachbarn, wem der Sperrmüll und die zwei Fahrradleichen gehören. Sollte doch mit dem Teufel zugehen, wenn wir nicht die Übeltäter finden und uns die Kosten sparen können.

# KAMERA ÜBERWACHT NICHT DIE STRASSE



von Siegrun Oppermann

Eine Kamera an der Fassade unseres Gebäudes in der Ebertallee weckt immer wieder Fragen. Hierbei handelt es sich nicht, wie manchmal vermutet, um eine Überwachungskamera. Die Kamera ist Bestandteil des Kunstprojektes von Herrn Michael Wesely. Wir haben das Gespräch gesucht und Fragen gestellt.

## Herr Wesely würden Sie sich bitte kurz vorstellen?

Seit 1988 arbeite ich in und mit Fotografie und habe mich schon damals mit langen und längeren Belichtungszeiten beschäftigt. Bekannt geworden ist meine Arbeit vom Potsdamer Platz, dessen Wiederaufbau ich mit zweijährigen Belichtungen fotografiert habe. Weitere detailliertere Informationen zu meiner Arbeit finden Sie auf meiner Webseite [www.wesely.org](http://www.wesely.org)

## Ihre Arbeiten sind Kunstwerke, wie entstehen die einzigartigen Aufnahmen?

Der Verschluss meiner Kameras ist stets offen, alles, was in diesem Zeitraum vor der Kamera passiert wird mehr oder minder aufgezeichnet. Das ist nur möglich, weil ich in jahrelangen Versuchen herausgefunden habe, auf welche Art und Weise man die Lichtmenge, die auf den Film trifft, so reduzieren kann, dass der Film nicht überbelichtet wird.

Menschen werden nicht abgebildet, weil sie im Verhältnis zur gesamten Belichtungszeit zu wenig kurz verweilen. Wenn also, im Falle der Meisterhäuser, sich eine Person über vier Monate jeden Tag 10 Stunden auf einen Stuhl an der gleichen Stelle setzen würde, dann könnte man auf dem Bild unter Umständen schemenhaft eine Person erkennen, sicherlich aber nicht identifizieren.



## Wo kann man sich Ihre Arbeiten ansehen?

In Berlin, in der Galerie Fahnenmann und derzeit in Magdeburg in der Ausstellung „Moderne. Ikonografie. Fotografie. Das Bauhaus und die Folgen“

## Was hat Sie bewogen, am Standort in der Ebertallee eine Kamera aufzustellen?

Das Bauhaus-Jubiläum war Anlass für mich, eine Arbeit zu definieren. Sie heißt 1:100 und bezieht sich nicht auf die klassische Maßstäblichkeit der Architektur und deren Skalierbarkeit im Raum, sondern auf die Zeit. Meine Belichtungszeit für diese Kamera an der Ebertallee ist ein Jahr. Das fertige Bild ist ein Angebot an jeden Betrachter ein Jahr Belichtungszeit auf 100 Jahre Bauhaus anzuwenden, den Versuch zu unternehmen, diesen Zeitraum in die Zukunft zu projizieren, oder auf vergangene 100 Jahre anzuwenden. Unter welchen Umständen ist es möglich, dass dieser Blick 100 Jahre Bestand hat? Und schon sind wir mitten in den Fragen an politische und kulturelle Kräfte, die unsere Gegenwart dominieren.

## Gibt es aktuell weitere Kunstprojekte dieser Art?

Gerade ging im Mies van der Rohe Pavillon in Barcelona meine Ausstellung zu diesem Thema zu Ende.

Auch dazu können Sie mehr Informationen auf meiner Webseite finden.





Bildquelle Michael Wesely, "Mies van der Rohe Pavillon (13.9.2017 - 13.9.2018)"

# HERZLICH WILLKOMMEN, KLEINE ERDENBÜRGER!



von Stefanie Roye

Mit einem Willkommensgeschenk begrüßen wir weiterhin unsere kleinen Erdenbürger und möchten sie in ihrer Familie und ihrem neuen Zuhause recht herzlich willkommen heißen. Wir wünschen ihnen viel Liebe, Glück und Geborgenheit.

Sind auch Sie stolze Eltern geworden? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle oder unter der Telefonnummer 0340/260 22-0, um einen Willkommenstermin zu vereinbaren.

Hier stellen wir Ihnen einige unserer kleinen Erdenbürger aus dem vergangenen Jahr vor:



Phil



Anna

*„Manches fängt klein an, manches beginnt groß.  
Aber manchmal ist das Kleinste das Größte.“*

- unbekannter Verfasser -







Kate

*„Wir freuen uns auf Kinderlachen, auf Händchen, die viel Unsinn machen,  
auf Füßchen, die gar munter flitzen und auf Äuglein, die vor Neugier blitzen.“*

- unbekannter Verfasser -



Felix



Fynn-Taylor

# WIR STELLEN VEREINE VOR: ERSTE GROSSE DESSAUER KARNEVALS- GESELLSCHAFT GELB/ROT VON 1954 E.V. „MIT ELAN UND SCHWUNG – 66 JAHRE JUNG“

11.11.2019	16:16 Uhr	Eröffnung 1.1
09.02.2020	14:31 Uhr	Kinderkarneval
15.02.2020	19:31 Uhr	Jubiläumsgal
16.02.2020	14:00 Uhr	Karnevalisti
22.02.2020	19:31 Uhr	Karneval im
23.02.2020	11:11 Uhr	Großer Karne
24.02.2020	19:31 Uhr	Große Rose

von Hartmut Pannier

Die Erste Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot, deren 170 Mitglieder mit großer Vorfreude der am 11.11. des Jahres beginnenden 5. Jahreszeit entgegenfiebern, kann mit nicht unberechtigtem Stolz auf ein dann 66 Jahre währendes Wirken in der karnevalistischen Brauchtumpflege zurückblicken.

Im Jahr 1954 unter bescheidenen Voraussetzungen als erster Dessauer Brauchtumsverein gegründet, hat sich die Gesellschaft über die Jahre hinweg zu einem Garant für generationsübergreifenden Frohsinn und Humor entwickelt, der im Verbund mit anderen Vereinen der Region einen festen Platz in der heutigen Dessau-Roßlauer Kulturlandschaft einnimmt. Anliegen und Anspruch der Gesellschaft ist es, allen am Karneval Interessierten (beginnend ab dem 4. Lebensjahr) eine Plattform für eine kleinkünstlerisch und sportlich ausgerichtete Freizeitgestaltung anzubieten, aus der mit Fleiß und Enthusiasmus Programme und Veranstaltungen entstehen, die in der närrischen Zeit bis Aschermittwoch dem interessierten Besucher Frohsinn und Entspannung vom Alltag bieten.

Mit dem Hugo-Junkers-Saal im Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau ist hierzu der perfekte äußere Rahmen gegeben, der sowohl unseren Gästen ein angenehmes Ambiente als auch unseren Aktiven beste Bedingungen für ein niveauvolles Miteinander bietet.

Bei Wahrung der für die Brauchtumpflege historisch bedingten traditionellen Elemente wird hierbei zunehmend die Programmgestaltung den heutigen Anforderungen eines möglichst breit gefächerten Publikums angepasst.

Die Voraussetzung für das Erreichen dieser Ansprüche sind mit einer ausgewogenen Vereinskultur, mit erfahrenen Trainerinnen, Mentoren und Gruppenleitern gegeben, unter deren Anleitung sowohl gern gesehene Neumitglieder als auch langjährige Aktive sich dem Fortbestand der Karnevalskultur widmen können.



## Angeboten werden folgende Betätigungsfelder:

- Sparte Tanz mit den Richtungen Kindertanz, Gardetanz, Showtanz
- Sparte Gesang in der Ausrichtung Chor und Solodarbietung
- Sparte Humor und Satire mit Redebeiträgen aus der Bütt
- Sparte Organisation und Bühnentechnik

Getreu dem Motto vieler Vereine „nach dem Spiel – ist vor dem Spiel“ endet zwar am Aschermittwoch die närrische Zeit, aber nicht das Vereinsleben. Denn mit der Organisation vereinsinterner Sommerpartys, herbstlichen Wein- und Oktoberfesten, sowie Gruppenausflügen und Grillabenden wird ein ganzjähriges Miteinander angeboten, welches nicht nur den Gesellschaftsmitgliedern offen steht, sondern zu dem auch all unsere Förderer und Sponsoren eingeladen werden, ohne deren materielle und finanzielle Unterstützung diese kulturhistorisch wichtige Brauchtumpflege nicht möglich wäre.

Von all dem kann sich der interessierte Leser ein erstes Bild zu den oben aufgeführ-



ten Veranstaltungen und auf unserer Internetseite: [www.gelb-rot-dessau.de](http://www.gelb-rot-dessau.de) machen.

**Erste Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von 1954 e.V.**

**Körnerstraße 10, 06844 Dessau**

**Tel.: 0340/2211593**

**[www.gelb-rot-dessau.de](http://www.gelb-rot-dessau.de)**

11 Pfannkuchen im Dessau-Center  
al  
a  
sches Schlachtfest  
Hugo-Junkers-Saal  
nevalsamzug in Dessau  
enmontagsparty

# WISSENSWERTES



Bildquelle aller Bilder ist Gelb/Rot/Riemenschneider

## INFORMATION ZUR WEIHNACHTSBAUMENTSORGUNG JANUAR 2020



Die Einsammlung von Weihnachtsbäumen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau aus Privathaushalten erfolgt am:

**Samstag – 18.01.2020 Stadtgebiet Dessau-Roßlau**

Für die Abholung ist der Weihnachtsbaum abgeputzt und unverpackt bis 7:00 Uhr am Tag der Abholung vor dem Grundstück bzw. an der nächsten öffentlichen, durch Müllfahrzeuge befahrbaren Straße bereitzulegen. Weihnachtsbäume, die in Plastikfolien/Säcken verpackt sind, werden nicht mitgenommen. In der Zeit vom 20.01. - 31.01.2020 besteht noch die Möglichkeit, die Weihnachtsbäume an folgenden Wertstoffplätzen zur Abholung bereitzulegen:

Alten:	Schochplan/Auenweg
Innerstädtischer Bereich Mitte:	Elisabethstraße/Bitterfelder Str.
Innerstädtischer Bereich Nord:	Ringstraße/Mozartstraße
Innerstädtischer Bereich Süd:	Hallesche Straße
Mosigkau:	Rüsterweg/Am Dorfteich
Siedlung:	Ziebigker Straße/Großkühnauer Weg
Süd:	Peterholzstraße/Damaschkestraße
Ziebigk:	Elballee/ehem. Sparkasse

Die Weihnachtsbäume sind unverpackt so abzulegen, dass die Zugänge zu den Wertstoffcontainern frei bleiben und der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

# HALLO KINDER



## von Horst Bäumchen

Für alle Kinder ist die Weihnachtszeit die schönste Zeit. Überall sind die Kaufhäuser und Geschäfte, aber auch der Kindergarten und unser Zuhause geschmückt. Emil geht gerne mit seinen Eltern und ihrem Hund Dira im Wald spazieren. Papa hat in der letzten Woche den Förster im Wald getroffen und mit ihm geheime Sachen besprochen und Emil durfte nicht dabei sein.

Heute kam Papa ganz pünktlich von der Arbeit. Emil sollte sich sofort anziehen, es geht in den Wald solange die Sonne noch scheint, sagte Papa. Schnell war er angezogen und auch die dicken Stiefel, der lange Schal und seine neue Mütze durften

nicht fehlen. Papa ging in den Keller und holte Werkzeug. Papa sagte ganz bestimmend, dass Dira heute nicht mitkommen darf. Also stieg Emil in das Auto ein und sie fuhren mit dem Auto bis zum Waldrand. Am Waldrand angekommen stiegen sie aus, Papa öffnete den Kofferraum und holte eine Säge raus.

Was hat nur Papa vor? überlegte Emil.

Heute war alles anders. Sonst ermahnt Papa immer Emil, dass er mit Dira auf den Wegen bleiben soll, um die Tiere des Waldes nicht zu stören. Jetzt ging Papa voran mitten in den Wald.

Sie liefen ein ganzes Stückchen bis zu einer Schonung. Die Sache wurde immer seltsamer.

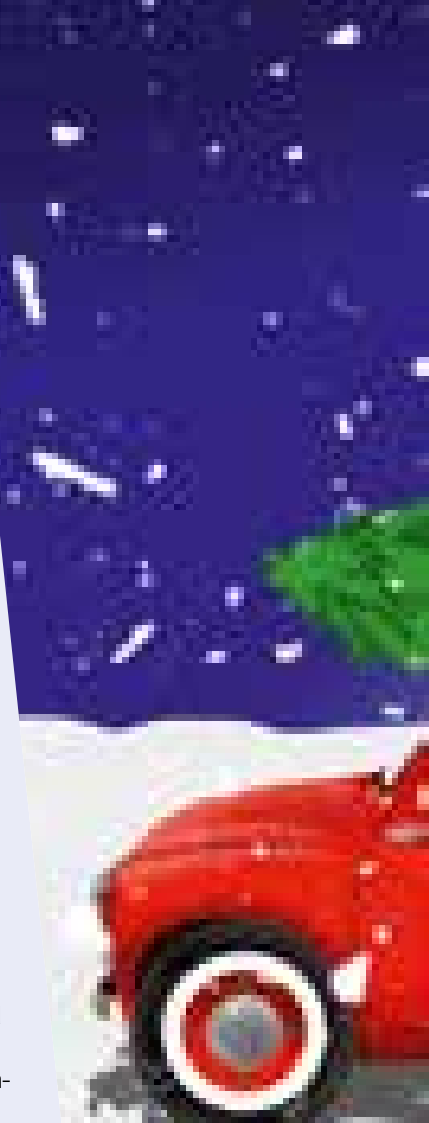
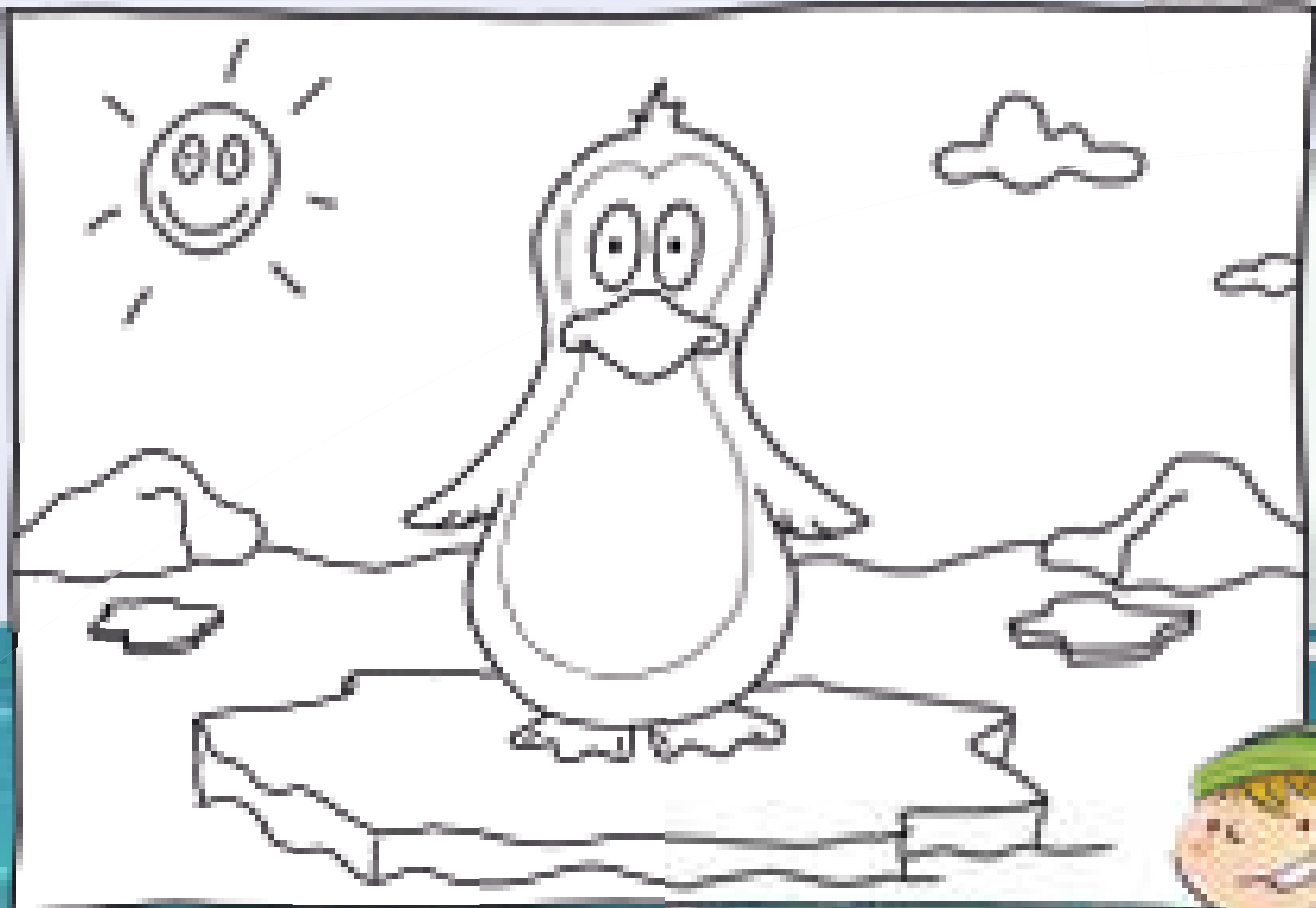
Nun hatte Emil einen besonderen Einfall und rief: „Papa, holen wir unseren Weihnachtsbaum?“

„Ja“, sagte Papa.

Emil suchte den größten und schönsten Baum aus, doch Papa sagte, dass dieser Baum nicht ins Wohnzimmer passt. Er ist viel zu groß und viel zu breit! Emil war ein wenig traurig, doch Papa zeigte ihm einen kleineren Baum. Der passt!

Beide sägten den Baum ab und trugen ihn zum Auto. Als er verladen war ging es zurück nach Hause und während der Fahrt fielen Schneeflocken vom Himmel.

Morgen im Kindergarten würde Emil allen Kindern erzählen, dass sie den schönsten Weihnachtsbaum haben.





## GEBURTSTAGSGRÜSSE

Geburtstage im September/  
Oktober/November 2019

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit  
sowie persönliches Wohlergehen

**zum 90. Geburtstag:**

Frau Ursula Kurth  
Frau Elisabeth Haberland  
Frau Waltraud Langner  
Herrn Oskar Gürtler

## WISSENSQUIZ

Welches Wohnhaus wurde von unseren Mietern im  
Voting zum Gewinner gewählt?

➤ **Unter allen richtigen  
Einsendungen verlosen wir  
10 x 2 UCI-Kinogutscheine.**

Schicken Sie bitte Ihre Antwort an unsere  
Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder  
per E-Mail an [info@wg-dessau.de](mailto:info@wg-dessau.de).

**Einsendeschluss ist der 29.02.2020.**

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft  
können teilnehmen.

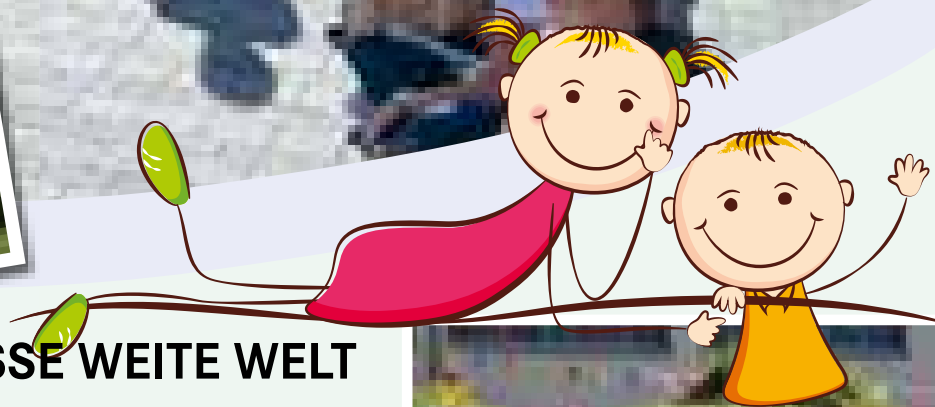
*Übrigens: Die Lösung finden Sie in diesem Magazin.*

**Viel Glück!**

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich  
benachrichtigt.

# VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER 2019 - FEBRUAR 2020

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
25.11. - 23.12.		Zerbster Straße	Dessauer Adventsmarkt
01.12.	16:00	Anhaltisches Theater	Manon Lescaut
05.12. + 10.12.	15:00 – 17:30	Haus Kühnau	Vorweihnachtlicher Kaffeeklatsch der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
06.12.	19:00 – 22:00	Anhalt Arena Dessau Robert-Bosch-Straße 54	GYMMOTION - Die Faszination des Turnens Die einmalige Show aus Turnen, Theater, Artistik und Varieté
07.12.+15.12. +18.12.	11:00 – 12:30	Treffpunkt: Tourist-Information	Stadtrundgang Dessau Weitere Termine erfahren Sie in der Tourist-Information
07.12. + 26.12. + 06.01.	16:00 17:00 15:00	Anhaltisches Theater	Die Schneekönigin
10.12. - 15.12.	10:00 - 20:00	Marienkirche Dessau	Weihnachtsmarkt
17.12.	18:00 – 20:00	Marienkirche Dessau	Bassgeigenweihnacht Schülerinnen und Schüler der Bassgeigen-Klasse der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau-Roßlau zeigen ihr Können
21.12. + 04.01.	16:00	Anhaltisches Theater	Katja und der Teufel
25.12.	16:00 – 18:00	Marienkirche Dessau	Gregorian Voices Mittelalter trifft das Hier und Heute. THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss
28.12. + 19.01.	17:00	Anhaltisches Theater	Carmen-Suite/ Der Dreispitz
03.01. + 01.02.	19:30 17:00	Anhaltisches Theater	Der zerbrochne Krug
06.01.	16:00	Veranstaltungszentrum im Golfpark Junkersstraße 52	Pinocchio – das Musical Informationen: <a href="https://www.eventim.de/event/pinocchio-das-musical-theater-liberi-golfpark-veranstaltungszentrum-11891050/?affiliate=GMD">https://www.eventim.de/event/pinocchio-das-musical-theater-liberi-golfpark-veranstaltungszentrum-11891050/?affiliate=GMD</a>
09.01.	20:00	Anhalt Arena Dessau Robert-Bosch-Straße 54	Schwanensee on Ice - St. Petersburger Staatsballett on Ice Ticketverkauf: <a href="https://veranstaltungen.meinestadt.de/dessau-rosslau/location-detail/59999">https://veranstaltungen.meinestadt.de/dessau-rosslau/location-detail/59999</a>
11.01.	17:00	Anhaltisches Theater	Im weißen Rößl
15.01.	19:30 – 21:30	Marienkirche Dessau	3D-Show „Island und Grönland – Naturparadies des Nordens“ Fauchende Geysire, brodelnde Schlammtöpfe und gewaltige Gletscher in endloser Weite - Island und Grönland sind ein Traum für jeden Naturliebhaber - Kartenverkauf: <a href="https://shop.reservix.de/">https://shop.reservix.de/</a>
18.01.	13:00 – 18:30	Marienkirche Dessau	Braut- und Festmodenmesse
25.01.	16:00 – 20:00	Marienkirche Dessau	Winterzauberland Die glitzernde Revue aus Musik, Varieté und Parodie geht in eine neue Saison.
02.02. + 08.02.	16:00 17:00	Anhaltisches Theater	Die Sache Makropulos Oper in drei Akten
11.02.	20:00	Anhaltisches Theater	HAVANA NIGHTS Das karibische Tanz-Musical aus Kuba Informationen: <a href="https://www.reservix.de/tickets-havana-nights-in-dessau-rosslau-anhaltisches-theater-dessau-am-11-2-2020/e1415062">https://www.reservix.de/tickets-havana-nights-in-dessau-rosslau-anhaltisches-theater-dessau-am-11-2-2020/e1415062</a>
15.02.	18:30	Marienkirche Dessau	Love Letters – Briefe einer unerfüllten Liebe Informationen: <a href="https://shop.reservix.de/">https://shop.reservix.de/</a>
21.02.	19:30 – 21:30	Marienkirche Dessau	Lisa Fitz „Flüsterwitz“ Kartenvorverkauf: <a href="https://www.eventim.de/">https://www.eventim.de/</a>



## KINDERFEST – DIE GROSSE WEITE WELT



von Emelie Schreiter

Am 6. September fand unser alljährliches Kinderfest bei schönstem Spätsommerwetter unter dem Motto „Die große weite Welt“ statt.

Einen ganzen Nachmittag konnten unsere kleinen Gäste bei den Spielen wie Inselhopping, Känguruhüpfen, dem Erdballspiel, Lassowerfen, Minigolf und dem Wasserlauf unsere Horst-Bäum-

chen-Stempel sammeln, um am Ende tolle Preise zu gewinnen.

Für eine gute Unterhaltung wurde durch Charly´s Rappelkiste, dem Kinderzirkus Raxli Faxli, sowie durch die Mini Cheerleader vom SV Dessau 05 gesorgt.

Ebenso hatten die Kinder beim Kinderschminken großen Spaß, bei dem wir Auszubildenden die Kinderaugen strahlen ließen. Essen und Trinken durften bei diesem schönen Wetter natürlich nicht fehlen. So hatte der Cateringservice Anhalt Event unsere kleinen und großen Gäste mit leckeren Speisen und Getränken versorgt. Alles in allem war es wieder ein gelungener Nachmittag, bei dem die Kinder als auch die Erwachsenen und unsere Mitarbeiter ein paar schöne Stunden erleben durften.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



## 28. KURT WEILL FEST: WAS SIND GRENZEN?



28.02. - 15.03.2020  
**KURT  
WEILL  
FEST**  
Dessau-Roßlau

Der Festspielfrühling naht! Vom 28. Februar bis zum 15. März 2020 präsentiert das Kurt Weill Fest in Dessau-Roßlau, Magdeburg, Halle (Saale) und Wörlitz Künstler und Ensembles in 53 Veranstaltungen. Dieses breite Spektrum wäre nicht möglich ohne die kontinuierliche Unterstützung von Sponsoren wie der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG.

Intendant Jan Henric Bogen, der erstmals die verantwortungsvolle Aufgabe der Gestaltung des Festspielprogramms übernimmt, stellt das Jahr 2020 unter das Motto: Was sind Grenzen? Mit der offen gestellten Frage sollen Künstler\*innen und Zuschauer\*innen zum Nachdenken und Diskutieren eingeladen werden. Auf der Bühne sind



große Namen wie Rolando Villazón, Thomas Quasthoff, Martina Gedeck, Julia Engelmann, Tim Fischer oder das Moka Efti Orchestra, das Originalorchester aus der Erfolgsserie „Babylon Berlin“, aber auch junge, vielversprechende Künstler und Ensembles zu erleben. Spannende Produktionen, Orchesterabende und große Bühnenwerke Weills vervollständigen das umfangreiche Festspielprogramm.

Mit Vladimir Korneev als Artist-in-Residence konnte ein Künstler gewonnen werden, der mit seinen empfindsamen und hochemotionalen Interpretationen genreübergreifend überzeugt. Tim Fischer, brillierender Chansonnier, präsentiert mit seinem Programm „Die alten schönen Lieder“ frivolen Couplet, bissige Satire à la Georg Kreisler und Balladen zwischen Bert Brecht und Friedrich Hollaender.

Der Intendant der Komischen Oper Barrie Kosky lässt mit den international erfolgreichen Sängerinnen Alma Sadé und Helene Schneiderman eine vergessene Gattung wiederaufleben: die Jiddische Operette. Zwischen Exil, Einsamkeit und Heimweh, aber auch der Lust am Leben, allem zum Trotz, zeigen diese Werke, dass die Kunst eines der besten Mittel der Erinnerung ist.

Die belgische Künstlerkooperative The Airport Society präsentiert mit „Unknown, I live with You“ eine immersive Operninstallation, basierend auf den Texten anonymer afghanischer Schriftstellerinnen. Trotz auferlegter Stille wird hier eines in aller Deutlichkeit spürbar: die Rebellion gegen das Patriarchat. Das komplette Programm finden Sie im Internet unter [www.kurt-weill-fest.de](http://www.kurt-weill-fest.de). Tickets erhalten Sie ebenfalls online oder unter der 0341 14 990 900.

Wir wünschen den Lesern des Magazins der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG eine wunderbare Zeit beim Kurt Weill Fest 2020 und hoffen, Sie bei vielen Konzerten begrüßen zu dürfen.

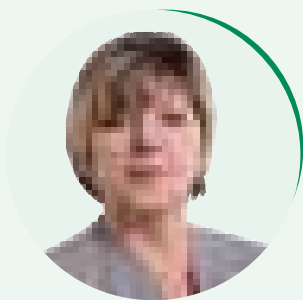
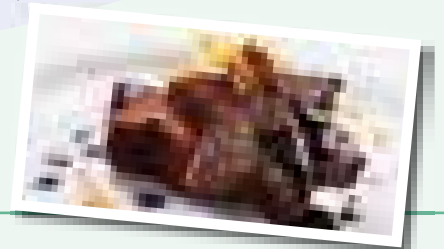






Bildquelle Kurt-Weill-Gesellschaft e.V.

## WEIHNACHTSZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT



von Siegrun Oppermann

Im Veranstaltungskalender unserer Genossenschaft ist der vorweihnachtliche Kaffeeklatsch ein fester Termin für unsere Senioren. Auch in diesem Jahr sind über 1.900 Briefe mit einer Einladung versandt worden. Über das große Interesse haben wir uns sehr gefreut. Für den 05. und 10.12.2019 wird der Saal der Burg Reina weihnachtlich gestaltet und

unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm in die Weihnachtszeit eingestimmt. Es bleibt noch zu erwähnen, dass diese Veranstal-

tung immer eine Herzensangelegenheit auch für unsere Mitarbeiter ist, die gemeinsam mit dem Personal von Höbel & Meyer Catering unsere Mieter bewirten.



# STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG




Umrüsten auf Einbruchschutz  
 Einbaumöbel  
 Wunschanfertigungen  
 von Tischlereiprodukten  
 Haustüren aus eigener Produktion  
 Fenster, Türen, Fußböden  
 & Decken



Handwerk  
**Thomas Thyrolf**  
 Hand und Herz aus Holzwerkzeugen

Bauhandwerk & Haustechnik

Hauptstraße 21 - 06862 Dessau  
 Tel: 0340 48 18 404  
[www.thomas-thyrolf.de](http://www.thomas-thyrolf.de)  
 Thomas Thyrolf

**Ex-Rohr**

GALE Rohr- und Städtereinigungs GmbH

**Tag und Nacht**

- Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalfernsehen
- Druckprüfung DIN EN 1610 und DIN 4279

**Hauptstraße 67 B**  
**06862 Dessau-Roßlau**

Tel. (034901) 94 99 12  
 Fax (034901) 94 99 15  
 mail: [galegmbh@t-online.de](mailto:galegmbh@t-online.de)



*Was können nicht  
 nur Kleber... wir können  
 auch Kanäle!*



- Kanalreinigung
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanaldruckprüfung

W. W. Göttschke & U.  
 Inh. Thomas Thyrolf  
 Hauptstraße 67 B  
 06862 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 0340 48 18 404  
 Fax: 0340 48 18 405  
[www.galegmbh.de](http://www.galegmbh.de)



## Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

– Dachdecker- und Dachklempner m/w mit Berufserfahrung

## Wir bieten Ihnen:

1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. Bsp. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung – Urlaub mindestens 26 Tage im Kalenderjahr



- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DROHNE

Haben wir Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH  
Kleinkühnauer Str. 48a  
D-06846 Dessau-Roßlau  
E-Mail: [info@sandner-dachbau.de](mailto:info@sandner-dachbau.de)  
[www.sandner-dachbau.de](http://www.sandner-dachbau.de)

## RECHTSANWÄLTE

### KLAUS RUMPH

- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht
- Unfallschadenregulierung
- Scheidungsrecht
- Vertragsrecht

### OLAF BÜTTNER

- Miet- und Pachtrecht
- Arbeitsrecht
- Privates Baurecht
- Forderungsbeibringung
- Kauf- und Werkvertragsrecht

### STEFFEN TRAUTMANN

#### Fachanwalt für Sozialrecht

- Sozialrecht
- Medizin- und Arzthaftungsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Unterhaltsrecht

• Tätigkeitsschwerpunkt ◦ Interessenschwerpunkt

06842 DESSAU-ROSSLAU · ACKERSTRASSE 1A  
FAX: (03 40) 260 67 30 · TEL. (03 40) 26 06 70

[WWW.KANZLEI-RBTS.DE](http://WWW.KANZLEI-RBTS.DE)

## Bildkalender 2020

ELINE SCHÖTTCHEN  
KUNSTWERKE

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

14.11.19

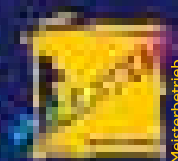
14.11.19

14.11.19

## Malerteam Dessau

Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fasadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung



Albrechtsplatz 15  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 03 40 / 5 21 05 70  
Fax: 03 40 / 5 21 05 75  
E-Mail: [malerteam-dessau@gmx.de](mailto:malerteam-dessau@gmx.de)



Frohe

Weihnachten

und ein

glückliches  
neues

Jahr.

Wolfgangstraße 30  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340/260 22-0  
[www.wg-dessau.de](http://www.wg-dessau.de)  
[www.facebook.com/wgdessau.de](https://www.facebook.com/wgdessau.de)  
Mo. und Mi. 7:30 – 15:30 Uhr  
Die. und Do. 7:30 – 18:00 Uhr  
Fr. 7:30 – 11:45 Uhr  
und nach Vereinbarung